

Karneval und Jugendschutz

Stadtweite Kampagne gegen Alkoholmissbrauch

Kerpen, 30.01.23

Es ist nicht nur in den Großstädten, sondern auch hier in Kerpen verstärkt festzustellen, dass gerade in der Karnevalszeit jüngere Jugendliche und zum Teil auch Kinder Zugang zu alkoholischen Getränken haben, obwohl dies nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht möglich sein sollte.

Bürgermeister Dieter Spürck möchte daher die bevorstehende „heiße Phase“ der Karnevalszeit nutzen, um mit einer stadtweiten gemeinsamen Kampagne dazu beizutragen, diese Problematik zu entschärfen. In diesem Zusammenhang bittet er alle Geschäfte, Verkaufsstellen, Gaststätten und Veranstalter gerade jetzt besonders darauf zu achten, dass die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden und dass Kinder und Jugendliche nicht an für sie verbotene alkoholische Getränke gelangen. Außerdem appelliert er insbesondere an die großen Märkte, nicht mit reißerischen Sonderangeboten für alkoholische Getränke zu werben. Hierzu sind alle entsprechenden Stellen mit Aushangtafeln versorgt worden.

Das Ordnungsamt der Kolpingstadt Kerpen wird darüber hinaus in der Karnevalszeit verstärkt die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen kontrollieren und Verstöße konsequent ahnden.

Gleich auf der Startseite von www.stadt-kerpen.de führt ein Link zur Sonderseite „Karneval & Jugendschutz“ des Jugendamtes Kerpen, die eine Vielzahl von Tipps und Informationen - vor allem auch für Eltern - enthält.